

Workshopangebot 09.06.2011, 08:30 – 09:45Uhr

DPMA

Titel: DPMAregister - Die neue Publikations- und Registerdatenbank des Deutschen Patent- und Markenamts

Referenten: Hildegard Schmoeckel , Georgina Lindow-Eickhoff

Ort: Hotel Tanne, Tagungsraum „Erfurt“, 1. Obergeschoss

Abstract: Gezeigt werden die Recherchemöglichkeiten, Verfahrens- und Detailansichten für die Schutzrechte Marken, Geschmacksmuster und Patente/Gebrauchsmuster. Außerdem wird eine Abgrenzung zu DEPATISnet, dem elektronischen Patentinformationssystem vorgenommen.

WIPO

Titel: Die neuen Recherchefunktionalitäten von Patentscope

Referent: Axel Riechel

Ort: Hotel Tanne, Tagungsraum „Weimar“, 1. Obergeschoss

Gegenstand des Workshops werden die jüngsten Entwicklungen von Patentscope sein, der kostenlosen Patentdatenbank der WIPO: die Erweiterung des Datenbestandes über PCT Anmeldungen hinaus, das heißt die Aufnahme anderer national Patentveröffentlichungen, bspw. die Südafrikas, und die diesbezüglich geplanten zukünftigen Erweiterungen; der "elektronische Akteneinsicht"; die Optimierung der Recherchefunktionalität durch Integration von Lucene und einer Cross Language Recherchemöglichkeit, die auch die deutsche Sprache einschließt.

Minesoft

Titel: PatBase Workshop – Effizientere Patentrecherche mit dem neuen Release

Referent: Jochen Lennhof

Ort: Hotel Tanne, Konferenzraum, Erdgeschoss

Abstract: Minesofts kostengünstige und effiziente Lösungen umfassen PatentOrder, die Plattform zur Lieferung von Originaldokumenten als PDF-Kopie, PatentViewer zur Visualisierung von Patentanmeldung und PatentTracker zur Überwachung des Rechtsstandes.

Im Fokus des Workshops steht aber PatBase, eine der heutzutage meistvertrauten Patentdatenbanken.

Partnerschaftlich von Minesoft und der RWS Group im Oktober 2003 entwickelt wurde PatBase von und für Rechercheprofis entworfen und stets den Kundenwünschen entsprechend weiterentwickelt. Organisiert in über 40 Millionen Patentfamilien bietet PatBase umfangreiche Volltexte des weltweiten Patentdatenbestands aus über 95 Ämtern an, mit zahlreichen integrierten Tools um den Prozess des Suchens, Identifizierens, der Analyse und dem Austausch relevanter Patentinformationen zu erleichtern. Die neue Version von PatBase bietet eine neue Oberfläche mit klarem und deutlichem Schriftbild und Farben.

Neben dem neuen Look wurden eine Vielzahl von neuen Funktionen und Erweiterungen hinzugefügt, um die Benutzerfreundlichkeit zu verbessern und um das Navigieren und Recherchieren in PatBase einfacher und schneller als je zuvor zu ermöglichen.

Kramer & Hofmann

Titel: Arbeitsabläufe optimieren – Vorgehensweisen im Patentinformationssystem XPAT

Referent: Andreas Hofmann

Ort: Festhalle, Balkonzimmer

Abstract: Der Workshop soll den Teilnehmern ermöglichen die Arbeit mit Patenten mit Hilfe des Patentinformationssystems XPAT zu optimieren. Die anfallenden Arbeitsabläufe werden mit XPAT an Beispielen demonstriert. Folgende Arbeiten werden explizit dargestellt: Patentumlauf im Unternehmen (Verteilung, Kommentierung, Kenntnisnahme, Beurteilung, Weiterleitung). Erzeugung von Zitationsreihen (wie erzeugt man zu einem Dokument eine Art Baum, aus dem hervorgeht, welche zitierenden und zitierten Dokumente es zu einer konkreten Schrift gibt). Wie funktioniert die automatische Rechtsstandüberwachung von Dokumenten in XPAT?

Dies sind nur drei wichtige Beispiele. Bewusst soll Raum gelassen werden für Fragen und Anregungen der Teilnehmer. Ein wichtiger Aspekt ist die Frage, wie man Treffermengen geschickt reduzieren kann, um die Sichtungsbearbeitung zu verringern.

mtc Berlin

Titel: 4. DEPAROM User Group Treffen

Referenten: Dr. Gerald Hildebrandt , Michael Rusted

Moderation: Arne Krüger, Dieter Blümel

Ort: Hotel Tanne, Tagungsraum „Eisenach“, 1. Obergeschoss

Abstract:

1. Neues von DEPAROM Profil
 - a) Erweiterte Hilfe / Dokumentation: WIKI, Blog, Batches
 - b) Neue Ämter / Datenquellen / Lieferformate
 - c) Neue Features im DEPAROM Recherche Client:
 - Anzeige von Familie im Client
 - löschen (und wiederherstellen) von Dokumenten
 - Batch – hinterlegen von Dokumenten
 - Volume-Info Dialog verbessert (Layout, Text nicht abgeschnitten)

2. Arbeiten mit DEPAROM
 - a) Familie im Client
 - b) Löschen von Dokumenten
 - c) DVD-Inhalt, DepaChart und Berichtsmodul

3. Digitalisierung von Patent-Papierarchiven
 - a) Zugriff vervielfachen, extrem verschnellern und Kosten senken
 - b) Erstellung der Verzeichnishierarchie mit notwendigen Daten
 - c) Erfassung von Metadaten und Bereitstellung für die Nutzung

Workshopangebot 09.06.2011, 10:15 – 11:30Uhr

EPA

Titel: Patentstatistik und Visualisierung mit den Patentinformationsdiensten des EPA für Experten

Referent: Johannes Schaaf

Ort: Hotel Tanne, Tagungsraum „Weimar“, 1. Obergeschoss

Abstract: Für geschäftsrelevante Entscheidungen ist es zunehmend wichtig, Patentinformationen statisch auszuwerten. Solche Statistiken können beispielsweise helfen, Technologietrends zu identifizieren und Forschungsrichtungen von Wettbewerbern zu analysieren. Für ein besseres Verständnis der Zahlen und zur Präsentation bei den Entscheidungsträgern ist es hilfreich, wenn diese Statistiken anschaulich dargestellt werden. Aus diesem Grund wurden in den Patentinformationsdiensten des EPA für Experten zusätzliche Visualisierungsmöglichkeiten integriert, die im Seminar vorgestellt und diskutiert werden.

ÖPA

Titel: Espacenet in der Praxis: Tipps & Tricks

Referent: Burkhard Schlechter

Ort: Hotel Tanne, Konferenzraum, Erdgeschoss

Abstract: In diesem Workshop werden die Grundfunktionalitäten der einzelnen Suchmasken (Smart-Search, Kurzsuche, Erweiterte Suche) sowie Recherchemöglichkeiten in den Abstract- und Volltextdatenbanken vorgestellt. Neben der Vermittlung von Grundlagen wie Suchsprachen, Datenbestand, Operatoren und Trunkierungen werden auch Tipps für Experten gegeben. Für eine praxisgerechte Anwendung werden Zitierungsrecherche, Klassifikationssuche sowie Übersetzungsunterstützung anhand von Fallbeispielen erklärt.

FIZ Karlsruhe

Titel: Einführung in die Analyse und Visualisierung von Patentinformationen mithilfe der STN Tools
Analyse, Analyse Plus und STN AnaVist

Referent: Dr. Basim Rahman

Ort: Festhalle, Balkonzimmer

Abstract: Im Rahmen des Workshops soll ein kurzer Überblick gegeben werden, wie und mit welchen STN Tools Rechercheergebnisse auf STN analysiert und visualisiert werden können. Vorgestellt werden der ANALYZE-Befehl, der ANALYZE PLUS Wizard und die STN Analyse- und Visualisierungssoftware STN AnaVist.

Questel

Titel: Patentinformationen im Tagesgeschäft des Patentverantwortlichen

Referent: Dr. Roland Gissler

Ort: Hotel Tanne, Tagungsraum „Erfurt“, 1. Obergeschoss

Abstract: Patentinformationssysteme und On-line Patentdatenbanken bieten inzwischen eine Fülle von Inhalten, Möglichkeiten und Funktionen sowie den schnellen Zugriff auf weltweite Patentdaten. Im Alltag des Patentverantwortlichen in Industrie oder Kanzleien wird die effektive Unterstützung bestimmter Abläufe und effiziente Ausführung immer wiederkehrender Aufgaben benötigt. Dabei ist neben den klassischen Anforderungen an die Patentrecherche die Praxistauglichkeit des verwendeten Patentinformationssystems entscheidend, für die Kommunikation und den Wissensaustausch innerhalb des Unternehmens über den Patentprofessional, den Leser und Bewerber in F&E bis hin zum Entscheider.

Am Beispiel typischer Aufgabenstellungen aus der Praxis zeigen wir, welche Unterstützung und Arbeitserleichterung sich im Rahmen des Questel Online-Patentportals "orbit" ergeben.

bck - polymark

Titel: Markenrecherche und -überwachung mit polymark

Referent: Florian Kock

Ort: Hotel Tanne, Tagungsraum „Eisenach“, 1. Obergeschoss

Abstract: In dem Workshop erhalten Sie Tipps und Tricks in Bezug auf Recherche, Ver- und Bearbeitung von Suchergebnissen, der Verwaltung von Suchergebnissen und Suchprofilen und wir zeigen Ihnen, wie man sich schnell und einfach eine automatisierte Kollisionsüberwachung einrichtet. Zudem informieren wir Sie über die jüngsten Weiterentwicklungen und geben Ihnen einen Ausblick auf zukünftige Projekte.

WissensWert Unternehmensberatung

Titel: Softwareunterstützung in der Patentinformation – Podiumsdiskussion mit Anbietern

Moderation: Dr. Gabriele Kirch-Verfuß

Gesprächspartner: Michael Knust, Geschäftsführer Eidologic GmbH; Arne Krüger, Geschäftsführer mtc GmbH; Alexander Wagner, Geschäftsführer SIP GmbH

Ort: Festhalle, Podiumbühne

Abstract: Die Recherche von Patentinformationen und deren Analyse und Bewertung sind aufwändig. Unterstützung bieten Software-Produkte, mit denen Aufgaben wie Informationsbeschaffung, Aufbereitung, Verteilung, Archivierung effizienter und sicherer gestaltet werden können. In einer moderierten Podiumsdiskussion erläutern drei ausgewählte Anbieter ihre jeweils unterschiedlichen Konzepte zur Lösung dieser Aufgaben.